

An die
Leiterinnen und Leiter der Gruppen,
die am Trachtenumzug 2024
in Dinkelsbühl teilnehmen



Trachtenumzug am Heimmattag 2024

Liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter,

herzlichen Dank für die zahlreichen Anmeldungen. Stand heute werden wir am diesjährigen Heimmattag einen Festumzug von 101 Gruppen und geschätzten 2800 Teilnehmern haben.

Ich bitte Sie/Euch alle, die einzelnen Punkte dieser Information genau durchzulesen.

1. Aufstellung des Umzugs

Die Aufstellung des Trachtenumzuges 2024 mit den jeweiligen „Startnummern“ befindet sich im Anhang.

Wie dem untenstehenden Stadtplanausschnitt entnehmbar, gibt es heuer einen neuen Aufstellungsort und eine neue Zugstrecke. Dem Wunsch vieler Gruppen entgegenkommend, hat der Heimmattagsausschuss beschlossen, den Trachtenumzug fast ausschließlich durch Hauptstraßen gehen zu lassen.

Der neue Aufstellungsort ist bei der „Alten Promenade“ mit Blick zur Gedenkstätte. Bitte die dort aufgestellten Schilder beachten! Von der Gedenkstätte aus wird sich der Zug, wie immer angeführt von der Bundesjugendleitung der SJD, über die Alte Promenade in Richtung Segringer Tor in Bewegung setzen, womit endlich auch die Möglichkeit gegeben ist, dass sich beim Losgehen alle Trachtenträger einmal gegenseitig bewundern können.

Der Umzug startet um 10.30 Uhr; die **Aufstellung ist für 9.30 Uhr** vorgesehen. **Empfehlenswert ist allerdings ein noch früheres Eintreffen**, zumal wir uns alle auch auf die neuen Gegebenheiten einstellen müssen.

Gegangen wird wieder in **Viererreihen**. Wir bitten diese Vorgabe im Groben möglichst zu respektieren.

2. Teilnahmebedingungen

Ich werde bei der Anmeldung der Gruppen oft gefragt, welche Bedingungen es zur Teilnahme am Festumzug gibt. Die Fragen beziehen sich in der Regel auf eine Mindest- oder Höchstgröße der Gruppe, auf die Gestaltung oder die Maße des Gruppenschildes und ähnliches.

Der Veranstalter gibt dazu nichts vor; die Gruppen haben hier also freie Hand. Allerdings muss leider immer und immer wieder erwähnt werden, dass es sich bei dieser Veranstaltung um einen Trachtenumzug und nicht um einen Laufsteg handelt.

Die Bedingung ist also, dass alle Teilnehmer eine möglichst **vollständige, authentische Tracht tragen**. Volkstümliche, folkloristische Kleidung bzw. Trachtenmode sind eben so wenig zugelassen, wie übermäßige Schminke, moderner Schmuck oder andere Accessoires (auch keine Handtäschchen und Handyketten), die nicht zur Tracht gehören.

Zur genaueren Erklärung finden Sie im Anhang die **Richtlinien für Trachtenträger**.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass Personen, die sich nicht an diese Regeln halten, nicht mitlaufen dürfen.

Die Gruppenleiter sind für das Einhalten der Trachtenrichtlinien verantwortlich und werden auch in diesem Jahr darum gebeten, diese bereits im Vorfeld an ihre Teilnehmer weiterzugeben.

Kleiner Tipp: Vielleicht bringen die Gruppenleiter als erste und einfache Maßnahme mal ein paar Haargummis für die offenen Haare mit. ;-)

BITTE zwingen Sie/zwingt uns durch Missachtung der wenigen Vorgaben nicht dazu, einen ähnlichen Regelkatalog einführen zu müssen, wie es ihn bei vielen anderen Trachtenumzügen bereits gibt.

INES WENZEL

E-mail: ines@grepels.de ♦ Handy 0174-1944309

3. Ablauf des Umzugs

Der genaue Wegverlauf ist auf dem untenstehenden Stadtplanausschnitt als rote Markierung mit Pfeilen eingezeichnet. Auch in diesem Jahr ist es besonders wichtig, dass alle Teilnehmer darauf achten, dass der Zug möglichst kontinuierlich in Bewegung bleibt, keine Lücken entstehen und vor allem keine unnötigen Pausen (etwa zum Begrüßen, Plaudern oder Fotografieren ;-)) eingelegt werden.

Allerdings sollte dennoch so viel Abstand gelassen werden, dass das Gruppenschild und/oder die Fahne gut sichtbar bleiben.

In der Hoffnung, dass es durch das neue Umzugskonzept nicht mehr dazu kommt, dass wir zwischendurch Gruppen verlieren, dass es Stockungen durch Staus und Rückstaus gibt oder der Umzug sich einfach plötzlich irgendwo auflöst, werden in diesem Jahr planmäßig die Gruppen 1-10 ein zweites Mal vor der Schranne vorbeigeführt werden; die Gruppen 11-17 gehen noch ein zweites Mal den Weg bis zur Absperrung vor der Tribüne.

Die Trachtenträger dieser 17 Gruppen sind gebeten, während der Kundgebung zur festlichen Umrahmung direkt an den Absperrungsseilen am Schrannevorplatz stehenzubleiben. Ihre Schild- und Fahnenträger möchten bitte ihren Platz vor der Schranne, rechts neben dem Rednerpult einnehmen. (Auch hierfür sind die Gruppenleiter verantwortlich.)

Die Gruppe 18 wird den restlichen Trachtenumzug durch das Rothenburger Tor zur Stadt hinaus und weiter bis auf die Bleiche führen. (Von hier aus kann man dann zu den Parkplätzen gehen oder über den Spielplatz bzw. das Wörnitz-Tor wieder in die Stadt gelangen.)

Es ist absolut notwendig, dass alle Gruppen (von 18-101) die Stadt durch das Rothenburger Tor verlassen und bis auf die Bleiche weitergehen, da es andernfalls zum Rückstau bis vor die Schranne kommen könnte, was dazu führen würde, dass der Festumzug komplett zum Stehen kommt.

4. Noch Fragen?

Erneut werden Helge Krepels und ich die Gruppen vor der Schranne vorstellen. Per Handy sind wir so gut wie jederzeit erreichbar. Am Aufstellungsort stehen auch die Ordner für Fragen und zur Aufnahme letzter wichtiger Infos für die Moderation zur Verfügung.

Abschließend möchte ich alle Trachtenträger bitten, **den Anweisungen der Ordner unbedingt Folge zu leisten**, damit wir gemeinsam die Idee des neuen Streckenverlaufs zu einer guten Umsetzung und zur Zufriedenheit aller Teilnehmer führen.

Ich freue mich auf einen schönen Heimattag.

Mit besten Grüßen
Ines Wenzel

PS: Der Trachtenumzug findet bei jedem Wetter statt. ☺

Heilbronn, 26.04.2024

